

- Essenz:** **Essenz:** Liebste Kinder, ihr befindet euch jetzt in der edelsten Übergangszeit. erinnert euch, solange ihr lebt, an die neue Welt und werdet vollkommen reine Seelen.
- Frage:** Welches Verständnis hat der Vater euch gegeben, wodurch sich das Schloss vor eurem Intellekt geöffnet hat?
- Antwort:** Der Vater hat euch zu verstehen gegeben, wie das unbegrenzte Drama beschaffen ist. Auf diese Weise konnte sich das Schloss öffnen, das euren Intellekt verschlossen hielt. Euer Intellekt, der wie versteinert war, hat göttliche Erkenntniskraft entwickelt. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr allesamt Schauspieler in diesem Drama seid und dass jeder von euch seine individuelle, ewige Rolle spielt. So intensiv, wie ihr im vergangenen Kreislauf studiert habt, so viel werdet ihr jetzt auch lernen. Ihr werdet euch dafür einsetzen, euer Erbe zu beanspruchen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Von dem Moment an, wenn Er unser Vater wird, ist Er auch unser Lehrer und Er vermittelt uns auch Lehren in der Form des Satgurus. Kinder, euch ist klar, dass Shiv Baba kein kleines Kind sein kann, da Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Er ist der Höchste und Großartigste. Dieser Vater weiß, dass ihr alle Seine Kinder seid. Entsprechend dem Drehbuch dieses Films habt ihr nach Ihm gerufen, auf dass Er kommen möge und euch in die reine Welt mitnimmt. Ihr habt jedoch nichts verstanden. Jetzt versteht ihr, dass das Goldene Zeitalter die reine Welt und das Eiserne Zeitalter die unreine Welt ist. Ihr habt auch gebetet: „Komm und befreie uns aus Ravans Gefängnis! Erlöse uns von all unserem Leid und bring uns zurück in unsere Welt der Stille und des Glücks.“ Diese Bezeichnungen sind sehr gut: Befreiung und befreites Leben oder Welt der Stille und Welt des Glücks. Kinder, nur ihr kennt die Welt der Stille und die Welt des Glücks. Die anderen Menschen sind völlig ahnungslos. Euer Ziel und eure Bestimmung bestehen darin, Wissen zu verwirklichen. Ihr wart unwissend und habt jetzt das Ziel und die Bestimmung, so bewusst zu werden, wie Lakshmi und Narayan. Vermittelt all euren Mitmenschen, was man hier erreichen kann: Es geht darum, sich von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist die Welt gewöhnlicher Menschen, das Eiserne Zeitalter. Das Goldene Zeitalter ist die Welt der Gottheiten. Da wir jetzt wieder Gottheiten werden, ist dies jetzt für uns die edelste Übergangszeit. Gottheiten sind seelenbewusst. Der Vater hat sie seelenbewusst gemacht. Er ist der Meister der Welt. Auch wenn Er selbst nie der Meister jener reinen Welt wird, gebührt Ihm dieses Lob. Der Unbegrenzte Vater schenkt uns grenzenloses Glück in Form der neuen Welt. In der alten Welt herrscht grenzenloses Leid. Die Denkmäler der Gottheiten sind noch zu sehen und werden angebetet. Heutzutage werden sogar die fünf Elemente angebetet. Der Vater erklärt, dass ihr euch jetzt im edelsten Übergangszeitalter befindet. Jeder hier versteht, seinem geistigen Einsatz entsprechend, dass ihr mit einem Fuß im Himmel und mit dem anderen in der Hölle steht. Obwohl ihr hier lebt, ist euer gedanklicher Fokus auf die neue Welt gerichtet. erinnert euch darum an den Einen, der euch den Weg in die neue Welt zeigt. Nur wenn ihr euch an diesen Vater erinnert, könnt ihr problemlos rein werden. Shiv Baba sitzt hier vor euch und erklärt alles. Shivas Geburt wird tatsächlich in Bharat gefeiert, doch niemand weiß, wann Er kam oder was Er getan hat. Die „Nacht Shivas“ wird gefeiert und auch Shri Krishnas Geburt. Anbeter gebrauchen für Shiva nicht die gleichen Worte wie für Shri Krishna. Obwohl sie „Shiv Ratri“ sagen, verstehen sie die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht. Euch Kindern ist er erklärt

worden. Am Ende des Eisernen Zeitalters herrscht grenzenloses Leid und im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück. Kinder, ihr habt jetzt Wissen erhalten und kennt Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs. Wer dies im vorigen Kreislauf studiert hat, wird es jetzt wieder tun. Wofür sie sich auch eingesetzt haben – sie werden genau das gleiche wieder tun und eine entsprechende gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Euch ist der gesamte Kreislauf klar bewusst. Ihr seid diejenigen, welche die höchsten gesellschaftlichen Positionen erhalten und dann dementsprechend wieder absteigen. Der Vater hat erklärt, dass alle Seelen des Rosenkranzes nacheinander auf die Erde herabkommen. Jeder Schauspieler spielt seine individuelle Rolle. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, dass die Rolle, die jeder Einzelne in jedem Augenblick spielt, innerhalb des Dramas auf ewig festgelegt ist. Erklärt jetzt auch euren Brüdern, was der Vater euch lehrt. Euch ist klar, dass Baba alle 5.000 Jahre kommt, uns unterrichtet, und dass wir dieses Wissen dann unseren Brüdern vermitteln. Als Seelen sind wir alle Brüder.

Der Vater sagt: Betrachtet euch jetzt als körperlose Seelen. Um rein zu werden, erinnert euch an Mich, euren spirituellen Vater. Wenn Seelen rein sind, erhalten sie auch reine Körper. Wenn eine Seele unrein ist, ist auch ihr Schmuck, der Körper, unrein. Jede Seele ist einzigartig und keine kann wie die andere sein. Gesichtszüge und Handlungen eines Menschen können ebenfalls nicht genauso wie die eines anderen sein. Jeder spielt seine einzigartige Rolle und in diesem Spielfilm kann es nicht die geringste Veränderung geben. Ihr werdet morgen dasselbe sehen, was ihr gestern gesehen habt. Dieselben Dinge werden sich ewig im Drama wiederholen. Dies ist der unbegrenzte Spielfilm von gestern, heute und morgen. Gestern, d.h. vor 5.000 Jahren, ist euch ebenfalls erklärt worden, wie ihr ein Königreich beansprucht habt und wie ihr es wieder verloren habt. Ihr studiert jetzt dieses Wissen, um erneut euer Königreich zu beanspruchen. Heute ist Bharat die alte Welt der Laster und morgen wird es die neue Welt, der Himmel, sein. Euch ist klar, dass ihr im Begriff seid, in die neue Welt zu gehen. Ihr werdet edel, indem ihr Shrimat befolgt. Edle Menschen werden in der edlen Welt leben. Lakshmi und Narayan waren erhaben und darum lebten sie im Paradies. Korrupte Menschen leben in der Hölle. Ihr versteht jetzt diese Zusammenhänge, weil ihr das Wissen über den unbegrenzten Spielfilm habt. Die „Nacht Shivas“ wird gefeiert, doch man weiß nichts darüber. Deshalb müsst ihr stark werden und dann euren Mitmenschen Kraft geben. Euch wird jetzt das nötige Wissen vermittelt und dann erfahrt ihr Erlösung. Der Vater sagt: Ich betrete den Himmel nicht. Meine Rolle besteht darin, diese Welt in den Himmel zu verwandeln. Dort besitzt ihr grenzenlose Schätze, während ihr hier und jetzt zahlungsunfähig seid. Deshalb ruft ihr nach dem Vater, damit Er kommt und euch euer unbegrenztes Erbe gibt. Ihr erhaltet es in jedem Kreislauf und dann werdet ihr auch immer wieder arm. Wenn ihr für eure Erklärungen die Bilder benutzt, können die Zuhörer alles leicht verstehen. Lakshmi und Narayan wurden im Laufe ihrer 84 Leben wieder gewöhnliche Menschen. Kinder, ihr habt jetzt Wissen erhalten. Ihr wisst, dass vor 5.000 Jahren das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gegründet wurde. Die Welt der Gottheiten wird auch „Vaikunth“ oder „Paradies“ genannt. Heute könnt ihr Bharat nicht so bezeichnen. Es ist jetzt ein gottloses Land. Dies ist der Übergang zwischen dem Ende der gottlosen Welt und dem Beginn der Welt der Gottheiten. Ihr versteht diese Zusammenhänge und nur Baba kann sie euch erläutern. Der Vater kommt und spricht durch Brahmas Mund zu euch. Die Menschen verstehen nicht, wie Gott spricht. In wessen Körper inkarniert Er? Jede Seele hat ihren eigenen Körper, aber Shiv Baba hat kein eigenes Fahrzeug. Er benötigt jedoch unbedingt einen Mund. Wie sonst könnte Er euch Raja Yoga lehren? Er wird euch Sein Wissen nicht durch Inspiration vermitteln. Deshalb verinnerlicht jetzt all diese Punkte. Das gesamte Wissen, über das Gott verfügt, sollte in euch präsent sein. Verinnerlicht es. Man fragt: „Dein Verstand ist doch in Ordnung, oder?“ Der Intellekt befindet sich in der Seele.

Seelen können durch ihn Verständnis entwickeln. Wer hat euren Verstand ruiniert? Euch ist jetzt klar, auf welche Weise Ravan euren Intellekt verändert hat. Gestern wusstet ihr noch nichts über das Drama und ein Vorhängeschloss hing vor eurem Verstand. Der göttliche Intellekt, der euch vom Vater gegeben wurde, hatte sich in einen steinernen Intellekt verwandelt. Jetzt ist der Vater hier und hat das Schloss geöffnet. Im Goldenen Zeitalter besaß jeder Mensch göttliche Erkenntnis. Der Vater ist jetzt hier, um jedem Wohltat zu erweisen. Die Erkenntniskraft jeder Seele entfaltet sich in unterschiedlichem Maße. Seelen kommen nacheinander hier auf die Erde herab. Niemand kann immer in der Seelenwelt bleiben. Dort sind alle Seelen rein. Der Vater läutert euch jetzt und nimmt euch wieder mit zurück in die reine Welt. Dort halten sich alle Seelen in ihrem reinen Zustand auf. Es ist die unkörperliche Welt. Kinder, ihr versteht das jetzt alles und darum erscheint euch eure Heimat sehr nah. Ihr liebt euer Zuhause sehr. Niemand sonst liebt die Heimat so sehr wie ihr. Doch auch unter euch ist es unterschiedlich. Wer den Vater liebt, liebt auch das Zuhause. Es gibt auch die besonders geliebten Kinder. Euch ist klar: Wer sich für sein seelisches Wohl einsetzt, ist so ein besonders geliebtes Kind und wird eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Es hängt nicht davon ab, ob ihr einen alten oder jungen Körper habt. Wer klug im Wissen ist und Yoga hat, der ist ein Senior. Es gibt viele junge Kumaris und Kumars, die im Wissen und Yoga große Fortschritte machen und auch den Älteren etwas beibringen. Ansonsten ist die Regel, dass die Älteren die Jüngeren unterrichten. Tatsächlich sind alle Seelen winzig klein. Eine Seele ist einfach nur ein Punkt. Wie könntet ihr sie wiegen? Sie sieht aus wie ein winziger Stern. Wenn ihr das Wort „Stern“ hört, schaut ihr nach oben, aber ihr seid die Sterne der Erde. Am Firmament seht ihr gewöhnliche Sterne. Sie sind leblos, aber ihr seid lebendig und habt ein Bewusstsein. Jene Sterne ändern sich nie, während ihr Sterne bis zu 84 Leben erfahrt. Ihr spielt so umfangreiche Rollen! Im Laufe eurer zahlreichen Leben nimmt euer Funkeln ab. Eure Batterie wird leer. Wenn euer Licht trübe geworden ist, kommt der Vater und vermittelt euch dieses Wissen auf vielfältige Weise. Ihr seid Seelen und habt fast all eure Kraft verloren.

Füllt euch jetzt mit der Kraft des Vaters und ladet eure Batterien wieder auf. Maya legt euch jedoch viele Hindernisse in den Weg. Sie versucht, euch davon abzuhalten, eure Batterien aufzuladen. Ihr wisst, dass ihr satopradhan werdet, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Im Laufe von 5.000 Jahren seid ihr tamopradhan geworden. Es gibt einen riesigen Kontrast zwischen einem begrenzten weltlichen Studium und diesem unbegrenzten Studium. Alle Seelen erlangen, graduell unterschiedlich, wieder ihren ursprünglichen, erhabenen Zustand. Dann kommen sie zu ihrer Zeit auf die Erde, um ihre Rollen zu spielen. Jede Seele hat in diesem Spielfilm ihre eigene, unvergängliche Rolle erhalten. Wie viele Male habt ihr sie schon gespielt? Wie viele Male habt ihr Seelen, eure Batterien entladen und wieder aufgeladen? Ihr wisst, dass eure Batterien leer sind. Warum braucht ihr so lange, um sie wieder aufzuladen? Der Grund ist, dass Maya euch daran hindert. Maya lässt euch vergessen, dass es darum geht, Yoga mit dem Vater zu haben. Maya sorgt auch dafür, dass die Batterien sich immer wieder entladen. Ihr versucht, euch an Baba zu erinnern, doch könnt ihr es nicht. Sie wird sogar die Batterien derer entladen, die ihrem satopradhanen Zustand schon wieder nah gekommen sind. Wenn ihr den geringsten Fehler macht, wird Maya eure Batterie sofort entladen und das wird bis zum Ende immer wieder geschehen. Am Ende des Krieges, wenn alles vorbei ist, wird jeder von euch einen gesellschaftlichen Status beanspruchen, je nachdem wie vollständig die Batterie aufgeladen ist. Alle Seelen sind die Kinder des Vaters. Baba kommt und inspiriert sie, ihre Batterien wieder aufzuladen. Dieser Spielfilm ist so wunderbar! Während ihr versucht, Yoga mit dem Vater zu haben, bricht eure Verbindung immer wieder ab und ihr verliert Kraft. Ihr bemüht euch dafür, diese Unterbrechungen zu stoppen. Während ihr euch für euer seelisches Wohl einsetzt, geht das Drama wie in jedem Kreislauf zu

Ende und auch eure Rollen enden, eurem Einsatz entsprechend unterschiedlich. Der Rosenkranz der Seelen wird weiterhin zusammengestellt. Kinder, ihr wisst, dass es Rudras und Vishnus Rosenkränze gibt. Rudras Rosenkranz steht an erster Stelle. Der Vater macht die Welt göttlich und dann wird sie ungöttlich. So, wie es diesen Rosenkranz aller Seelen gibt, so gibt es auch den Rosenkranz Vishnus, der auch „Rundas Rosenkranz der Gottheiten-Seelen“ genannt wird. Ein Rosenkranz der Brahmanen kann jetzt noch nicht angefertigt werden, da innerhalb der Brahmanenfamilie ständig Veränderungen stattfinden. Er wird endgültig fertig sein, wenn der Rosenkranz Rudras geschaffen wird. Erst dann wird es einen Rosenkranz der Brahmanen geben. Tatsächlich seid ihr alle Prajapita Brahmas Kinder. Es gibt den Rosenkranz der Kinder Shivas und auch Vishnus Rosenkranz. Ihr seid Brahmanen und deshalb wird ein Rosenkranz sowohl für Shiva als auch für Brahma gebraucht. Brahma ist der Vater der Menschheit. Ihr seid seine Adoptivkinder. Das gesamte Wissen ist in euch in unterschiedlichem Maße präsent. Jeder hört zu, doch bei manchen geht es zum einen Ohr hinein und zum anderen Ohr wieder hinaus. Sie hören nicht wirklich zu. Einige studieren auch gar nicht. Sie wissen nicht einmal, dass Gott gekommen ist, um sie zu unterrichten. Sie lernen nichts. Ihr solltet dieses Studium mit sehr viel innerlichem Glück absolvieren. Achcha.

An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Ladet eure Batterien wieder auf und bleibt auf dieser Pilgerreise der Erinnerung, bis ihr satopradhan seid. Macht keine Fehler mehr, durch die sich eure Batterien entladen könnten.

2. Um ein besonders geliebtes Kind zu werden, liebt das Zuhause genauso wie den Vater. Werdet klug in Wissen und Yoga. Erklärt auch euren Brüdern, was Baba euch lehrt.

**Segen:** Möget ihr frei von allen karmischen Bindungen werden, indem ihr den einen Vater zu eurer Welt macht und euch nur zu Ihm hingezogen fühlt.

Bleibt stets in der Erfahrung, zum einen Vater zu gehören und zu keinem anderen. Denkt einfach: „Shiv Baba ist meine Welt und es gibt keine andere Attraktion und keine karmische Bindung.“ Seid auch nicht anhänglich an eure schwachen Sanskars. Wer denkt: „Das gehört mir!“, kann seinen Mitmenschen gegenüber schnell ärgerlich oder arrogant werden. Das ist auch eine Form karmischer Bindung. Wenn jedoch Baba eure Welt ist, wenn ihr dieses Bewusstsein habt, dann geht alles „mein, mein“ über in „mein Baba“ über und ihr werdet mit Leichtigkeit frei von karmischen Bindungen.

**Slogan:** Eine großartige Seele hat eine unbegrenzte Einstellung und Blickweise.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***